



Gelebt – Geschützt – Gefördert: 25 Jahre Biodiversität und Naturschutz im Golf Club St. Leon-Rot

St. Leon-Rot, 27. Juni 2022 – Unter dem Motto „Gelebt – Geschützt – Gefördert: 25 Jahre Biodiversität und Naturschutz im Golf Club St. Leon-Rot“ blickte der Golf Club St. Leon-Rot am vergangenen Freitag mit zahlreichen Gästen aus Politik, Sport und Naturschutz auf seine Bemühungen den Golfsport mit der Natur in einer gelebten Symbiose in Einklang zu bringen. In diesem Zusammenhang wurde auch die eigens erstellte Golf & Natur Broschüre, mit der der GC SLR interessante Einblicke in seine Aktivitäten im Bereich Biodiversität und Naturschutz gewährt, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der verantwortliche Umgang mit der Natur ist für den Golf Club St. Leon-Rot eine Herzensangelegenheit und ein bedeutsamer Teil der Clubgeschichte, in der der Erhalt von Flora und Fauna von Beginn an mit Nachdruck verfolgt wurde. So wurde auf den besonderen Wunsch von Gründer und Ehrenpräsident Dietmar Hopp die Golfanlage bereits bei der Gestaltung durch Landschaftsarchitekt Hannes Schreiner in die vorhandene Flussauenlandschaft integriert und zu einem besonders schönen, naturverbundenen Areal. Im Herzen jenes Areals versammelten sich am Freitagvormittag zahlreiche Gäste aus Politik, Sport und Naturschutz am Halfway House II, um gemeinsam auf die Bedeutung und Entwicklung des Natur- und Artenschutzes im Golf Club St. Leon-Rot zu blicken.

Präsident Daniel Hopp, der in seiner Rede die Wichtigkeit einer intakten Natur und das Erkennen der eigenen Verantwortung dem Ganzen gegenüber als eine der wichtigsten Grundlagen unserer Gesellschaft betonte, eröffnete das Event bei sommerlichen Temperaturen. Mit Staatssekretär Dr. Andre Baumann (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg), Thomas Graner (Zentral- und Fachbereichsleiter des Bundesamtes für Naturschutz) und Dr. Josef Tumbrinck (Unterabteilungsleiter Naturschutz im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz) beleuchteten gleich drei hochrangige Vertreter aus der Bundes- und Landespolitik die Bedeutung von Golfanlagen für Biodiversität und Naturschutz in einer informativen Talkrunde. Auch dank der fachkundigen Beiträge von Dr. Gunther Hardt (Leiter des Arbeitskreises Biodiversität im Deutschen Golf Verband) und dem Golf und Natur Beauftragten des GC SLR, Karsten List, wurden den Zuhörern interessante Einblicke in die sich stetig entwickelnden Naturschutzaktivitäten von Golfanlagen und insbesondere des GC SLR gegeben.



Dass die Arbeit des Golf Club St. Leon-Rot im Bereich Umwelt- und Artenschutz erste Früchte trägt, verdeutlichen dabei Ergebnisse einer im Vorjahr durchgeführten systematischen Artenerfassung auf dem Gelände des GC SLR. 357 Pflanzen- und 592 Tierarten, darunter zahlreiche besonders gefährdete Arten, wurden auf ausgewählten Untersuchungsflächen registriert. Da weitere artenreiche Flächen dabei noch gar nicht untersucht werden konnten, ist davon auszugehen, dass der Golf Club St. Leon-Rot bereits heute weit mehr als 1000 Arten einen Rückzugsort bietet.

Geschäftsführer Eicko Schulz-Hanßen betonte beim Event nochmals die besondere Bedeutung des verantwortlichen Umgangs mit der Natur in der Clubphilosophie: „Es war uns ein besonderes Anliegen anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums, gemeinsam mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Sport und Naturschutz, auf die besondere Bedeutung des Arten- und Naturschutzes im Golf Club St. Leon-Rot hinzuweisen und somit auch ein Thema von höchster gesellschaftlicher Relevanz aufzugreifen. Wir konnten heute in einem positiven Austausch mit den Experten verschiedenster Organisationen einen interessanten Wissenstransfer erleben, wertvolle Eindrücke sammeln sowie neue Impulse für unsere zukünftigen Aktivitäten erhalten. Das heutige Event sowie die Veröffentlichung unserer Broschüre „Gelebt – Geschützt – Gefördert: 25 Jahre Biodiversität und Naturschutz im Golf Club St. Leon-Rot“ sind weitere Meilensteine in unseren Aktivitäten zur Etablierung einer nachhaltigen Golfanlage. Wir sind stolz auf das Erreichte und werden auch in den kommenden 25 Jahren so handeln, dass wir auf unseren Flächen die Natur für Groß und Klein erlebbar machen, Lebensräume schützen und die Artenvielfalt fördern“.

Die veröffentlichte Broschüre „Gelebt – Geschützt – Gefördert: 25 Jahre Biodiversität und Naturschutz im Golf Club St. Leon-Rot“ soll insbesondere die Wissensvermittlung über den Golfsport hinaus fördern und somit einen wertvollen Beitrag leisten, dass Vorurteile gegenüber Golfanlagen abgebaut und ein breites Bewusstsein für Biodiversität und Artenschutz geschaffen werden. Die Broschüre wird in Kürze als E-Book auf der Homepage des Golf Club St. Leon-Rot abrufbar sein.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Über die Golf & Natur Aktivitäten des Golf Club St. Leon-Rot

Dank zielgerichteter Maßnahmen ist in den letzten 25 Jahren auf der rund 200 Hektar der Golfanlage des Golf Club St. Leon-Rot ein wertvoller Lebensraum für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten entstanden, für den sich der GC SLR mit zahlreichen Natur- und Artenschutzprojekten besonders einsetzt. 357 Pflanzen- und 592 Tierarten, darunter zahlreiche besonders gefährdete Arten, wurden dabei auf ausgewählten Untersuchungsflächen des Golf Club St. Leon-Rot registriert. Doch nicht nur das: auch für den Menschen hat sich ein Habitat entwickelt, das sowohl Golfer als auch Nicht-Golfer aus nah und fern zum Verweilen einlädt und eins mit der Natur werden lässt.

Um die hochgesteckten Ziele im Bereich Umwelt- und Artenschutz zu erreichen, arbeitet der Golf Club St. Leon-Rot bereits seit dem Jahr 2007 im Rahmen des Zertifizierungsprogramms „GOLF&NATUR“ eng mit dem Deutschen Golf Verband und dessen Experten zusammen. Darüber hinaus wurde im Jahr 2019 von den baden-württembergischen Golfanlagen, dem Umweltministerium Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Golfverband (BWGV) und dem Deutschen Golf Verband (DGV) das Pilotprojekt „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ ins Leben gerufen, an dem sich der Golf Club St. Leon-Rot beteiligt. Neben zahlreichen Partnern wie u.a. der European Tour Properties, dem Greenkeeper Verband Deutschland e.V., Leading Golf Clubs of Germany e.V. und vielen weiteren, findet auch mit den Naturschutzbehörden ein regelmäßiger Austausch statt.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Telefon +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Für sein Engagement im Natur- und Artenschutz wurde der GC SLR bereits mehrmals mit dem Qualitäts- und Umweltzertifikat „GOLF&NATUR“ in Gold ausgezeichnet. Das bemerkenswerte Resultat der Bemühungen: der GC SLR bietet mehr als 1000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Rückzugsort.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cups (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei den Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.